

PRESSEMITTEILUNG

Leonberg, im Juli 2018

Pressekontakt: Verena Ruckh – Werbeleitung

Feierliche Einweihung der neuen BRÜCKNER Produktionsstätte in Tittmoning

Am Samstag, 23. Juni 2018 wurde im bayrischen Tittmoning die neue Produktionsstätte von BRÜCKNER, dem Weltmarktführer in der Trockenausrüstung von Textilien und Technischen Textilien feierlich eröffnet. Vertreter aus Politik, Kirche, Banken und Industrie waren anwesend, als Regina Brückner gemeinsam mit Dr. Peter Ramsauer, ehemals Verkehrsminister und ca. 800 weiteren Gästen das neue, großzügig dimensionierte Fertigungswerk einweihete.



Bild 1: Neues BRÜCKNER Produktionswerk in Tittmoning, Bayern

„Unser altes Werk wurde einfach zu klein. Gestiegene Auftragseingänge und immer höhere Anforderungen an die Maschinengrößen und Liefertermine waren im Jahr 2014 der Grund, in die Planung für ein neues Werk einzusteigen. Mit dem Bau konnten wir dann erst im November 2016 beginnen, da vorab viele Hürden im Genehmigungsverfahren und hinsichtlich Naturschutz genommen werden mussten. Mit dem neuen Werk mit 25.000 m² Fertigungsfläche und großzügigem Bürotrakt werden wir die hohen Erwartungen unserer Kunden auch in Zukunft erfüllen können. Die Möglichkeit, Komponenten mit bis zu 12 m Höhe und einer Arbeitsbreite von bis zu 8,80 m herzustellen, bietet für uns ein großes Potential in der Zukunft. Auch unsere Mitarbeiter freuen sich über die neuen großzügigeren Arbeitsplätze, eine effektivere Logistik und stärkere Hebezeuge. Mit einer Vielzahl neuer, hochautomatisierter Bearbeitungsmaschinen sind wir in der Lage, noch größere Maschinen wie bisher herstellen und zu liefern, zudem werden wir unser Liefervolumen erhöhen und die Lieferzeiten deutlich verkürzen können“, betonte Regina Brückner in ihrer Ansprache.

PRESSEMITTEILUNG

Sie erläuterte in Ihrer Rede die vielen Vorzüge des neuen Werkes und stellte Details der hochautomatisierten und effizient organisierten Produktion vor: die neuen modernen CNC-Werkzeugmaschinen, die zusätzlichen Schweißroboter sowie das neue Glanzstück des Werkes: die hochautomatisierte Pulverbeschichtungs- und Nassbeschichtungsanlage. Besonders ging sie auf die Montage- und Inbetriebnahmezeiten ein, die durch die deutlich verbesserten Hub-, Transport- und Montagemöglichkeiten noch weiter reduziert werden können. Das nun feierlich eröffnete neue Werk in Tittmoning ist ein weiterer zukunftsweisender Schritt von BRÜCKNER, um sich im Weltmarkt für den Bereich Ausrüstung von Textilien und Technischen Textilien als Systemlieferant mit großem Zukunftspotential neu zu positionieren.

Der deutsche Bundesminister a. D., Dr. Peter Ramsauer, betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der produzierenden Industrie in Deutschland und drückte seine Freude darüber aus, dass BRÜCKNER der führende Hersteller von Textilmaschinen, sich so deutlich zum Standort Deutschland bekennt und keine Arbeitsplätze ins Ausland verlegt. Er gratulierte der Firma BRÜCKNER zum gelungenen Umzug ins neue Werk und betonte die hervorragende Bedeutung so traditionsbewusster Familienunternehmen wie BRÜCKNER für die deutsche Industrie und den Standort Bayern im Besonderen. Er hob nochmals die beachtliche Investition von 40 Mio. am langjährigen Produktionsstandort von BRÜCKNER in Tittmoning hervor und gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass bereits bei der Planung großer Wert auf eine möglichst nachhaltige und umweltschonende Umsetzung gelegt wurde.

Den Feierlichkeiten vorausgegangen war eine BRÜCKNER-Vertretertagung, in denen die weltweit über 90 Repräsentationen von Brückner über technische Neuentwicklungen informiert und geschult wurden. Damit stand das neue Werk insgesamt vier Tage im Fokus von Repräsentanten aus Industrie, Handel, Banken und Politik sowie der geladenen Planer, Architekten, Nachbarn und Belegschaftsmitglieder. Ausführende und Anwohner sowie manch einer der zahlreich anwesenden Mitarbeiter werden sich freuen, wenn wieder „Ruhe eingekehrt ist“ und BRÜCKNER sich wieder auf das Wesentliche konzentrieren kann: die Produktion von Textilmaschinen in höchster Qualität „made in Germany“.



Bild 2: Firmeninhaberin Regina Brückner ehrt die am Bau beteiligten Mitarbeiter/innen